

Begründung:

Die Planstraßen im Bebauungsgebiet D98A II. Änderung sind zu benennen.

Es ist beabsichtigt, verdiente Personen der Stadt Emden durch die Benennung von Straßen mit deren Namen in Erinnerung zu halten. Dabei sollte der Bereich, in dem die Straße gelegen ist, einen gewissen Bezug zu dem Namensgeber haben.

Mit Email vom 17.06.2003 hat sich Pfarrer Hans-Georg Ulrichs aus Karlsruhe an die Verwaltungsspitze mit der Bitte gewandt, verdiente Emdener Persönlichkeiten in geeigneter Weise zu ehren, und in diesem Zusammenhang den Namen des Emdener Theologen, **Dr. Helias Meder**, in Erinnerung gebracht.

Weiter wurde der Wunsch an die Stadt Emden herangetragen, eine Straße nach dem Emdener Dichter, **Berend de Vries**, zu benennen.

Das Baugebiet D98A II. Änderung ist die Fortsetzung der Baugebiete D98A und D120 in nördlicher Richtung. In dem an das Baugebiet angrenzenden Bereich sind Straßennamen vorhanden, die sich auf historische Personen beziehen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Planstraßen im Bebauungsgebiet D98A II. Änderung wie folgt zu benennen:

Planstraße A - nördlicher Teil -

>> Dr.-Helias-Meder-Straße

Bei dem Vorschlag für Planstraße A – nördl. Teil - handelt es sich um *Dr. Helias Meder*, Theologe, Coetus-Präses, geboren 1761 in Emden, verstorben 1825 in Emden. Dr. Helias Meder verfasste Lehrbücher des Emdener Katechismus. Meder's Sorge galt der Rettung der unveräußerlichen Rechte des Menschengesistes und des gesunden Menschenverstandes. Im Jahre 1823 wird Meder als dienstältester Emdener Pastor zum Präses des Coeteus bestimmt. Als bedeutendster ostfriesischer Aufklärungstheologe genoss er hohes Ansehen.

Dr. Helias Meder hat zwar zu Wolthusen keine Beziehung, würde sich jedoch für die Namensgebung der Planstraße eignen, weil diese Straße in der Nähe des Friedhofes Tholenswehr und der Johannes-Calvin-Straße liegt.

Planstraße A südlicher Teil + Planstraße C

>> Berend-de-Vries-Straße

Die Planstraße A – südlicher Teil – sollte nach dem Emdener Dichter *Berend de Vries* benannt werden. Berend de Vries, auch als Schriftsteller und Lyriker bekannt, wurde 1883 in Emden geboren und verstarb im Jahre 1959. Der Emdener Dichter schrieb u. a. die Ballade „Das Geisterschiff von Emden“, welches im Rahmen des 500jährigen Stadtjubiläums im Jahre 1995 als Open-Air-Spektakel auf dem Delft stattfand.

Planstraße B

>> Prof.-Dr.-Michael-Prestel-Straße

Die Planstraße B sollte dem Naturforscher und Mathematiker *Professor Dr. Michael Prestel* gewidmet werden. Geboren 1809 in Göttingen, gestorben 1880 in Emden, Oberlehrer der Mathematik und Naturwissenschaftler (1834-1877) an dem Königlichen Wilhelm-Gymnasium in Emden, weltweite Anerkennung für Veröffentlichungen naturwissenschaftlicher Arbeiten, Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft.

Die Planstraße B führt, abzweigend von der Folkmar-Allena-Straße, am Sportplatz Amisia Wolthusen entlang zum Friedhof Tholenswehr.

Planstraße D

>> Johannes-Calvin-Straße

Bei der **Planstraße D** handelt es sich um die Weiterführung der *Johannes-Calvin-Straße* in nördlicher Richtung. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Planstraße D entsprechend zu benennen.